

INHALTSVERZEICHNIS

Abbildungsverzeichnis	6
Abkürzungsverzeichnis	7
Danksagung	9
1. Einleitung	11
1.1 Aktivismus als Kampf um die soziale Kategorisierung von Personen	18
1.2 Methodik und Forschungsprozess – Forschen mit und über Aktivist*innen	22
1.3 Aufbau der Arbeit	32
2. „Matter out of place“: Die folgenreiche Kategorisierung hypopigmentierter Tansanier*innen als <i>zeruzeru</i>	35
2.1 Die kategoriale Ambivalenz der <i>zeruzeru</i>	36
2.2 Die magische Bedeutung hypopigmentierter Körper	40
2.3 Körperteile hypopigmentierter Personen im Kontext okkuler Ökonomien	47
3. Von <i>zeruzeru</i> zu <i>albinos</i>: Die Genese einer biosozialen Gemeinschaft	53
3.1 Vergemeinschaftung im Rahmen sozialpolitischer Veränderungen	54
3.2 Entstehungsgeschichte der ersten tansanischen <i>albino</i> -Organisation	56
3.3 Die Tanzania Albino Society als Ausgangspunkt einer biosozialen Gemeinschaft	62
4. Das Aufkommen von <i>albino killings</i>: Die Intensivierung des Aktivismus	69
4.1 Vom lokalen Phänomen zu internationalen Rechtsdiskursen und nationalem Handlungsdruck	71
4.2 Die Erweiterung des aktivistischen Felds	77
4.3 Die Regierung und NGOs zwischen Antagonismus und Allianz	86
4.4 Aktivistische Organisationen zwischen Kooperation und Konkurrenz	91
4.5 Nationales Ringen um Souveränität und Autarkie	97
5. Vom „Albino Day“ zum „International Albinism Awareness Day“: Konjunkturen einer sozialen Bewegung und ihre Sprachpolitik	101
5.1 Einführung und Nationalisierung eines Feiertages von 2006 bis 2012	102
5.2 Sukzessive Internationalisierung des Albino Day bis zum Jahr 2015	107
5.3 Nationalpolitischer Fokus in den Jahren 2016 bis 2018	114
5.4 Zur Sprachpolitik der Albinismus-Bewegung	119
6. Feste, Wettbewerbe und Bergbesteigungen: Sozialer Wandel durch Aufklärungsevents	129
6.1 Der Bildungsaspekt von Aufklärungsevents	131
6.2 Sozialer Wandel durch unterhaltsame Aufklärungsevents	135

6.3 Aufklärung durch die Verknüpfung von etablierten Events und Symbolen	148
6.4 Medienarbeit von Aktivist*innen	155
7. Von Kontrahent*innen zu Verbündeten: Heiler*innen unter dem Druck der transnationalen Albinismus-Bewegung	163
7.1 Der Berufsstand traditioneller Heiler*innen in der Krise	164
7.2 Die Selbstmobilisierung traditioneller Heiler*innen	168
7.3 Transformation traditioneller Heilpraktiken	173
7.4 Kollaboration zwischen Heiler*innen und hypopigmentierten Personen	178
7.5 Auswirkungen auf die Albinismus-Bewegung	186
8. Fazit	189
8.1 Die kategoriale Menschwerdung hypopigmentierter Tansanier*innen	189
8.2 Der Emanzipationserfolg einer afrikanischen Bewegung	194
8.3 Kategorisierungsprozesse durch die Linse sozialer Bewegungen	197
Literaturverzeichnis	201
Verzeichnis der Interviews, der Rede- und Seminarbeiträge	225